

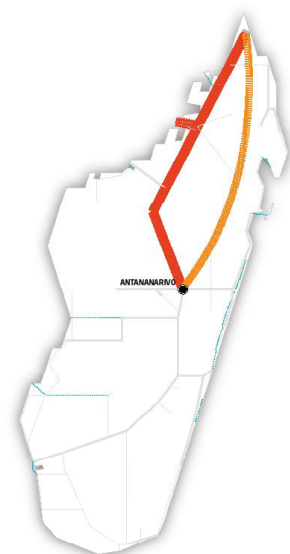
## 22-TÄGIGE KLEINGRUPPENREISE

# QUER DURCH DEN NORDEN

### Reise durch Raum und Zeit

**Diese Reise beginnt ganz im Norden von Madagaskar, in Diégo-Suarez, und führt uns durch vielfältige Landschaften eindrucklich zurück in die Hauptstadt im Herzen des Landes.**

**Unterwegs besuchen wir die seltsame Steinlandschaft der Tsingy, wir wandern in tropenfrischen Wäldern und durchfahren Savannen voll von Palmen und meereswogenden Gräsern. Wir fahren auch hinaus auf den Kanal von Mosambik und besuchen eine seinerzeit gefürchtete Gefängnisinsel mit ihren zerfallenen Mauern und verrosteten Türen.**



#### Tag 1 – 5: Antananarivo – Diégo-Suarez

Nach der Ankunft sehen wir uns in der Hauptstadt der Insel mit ihren vielen Stufen, Warenhändlern und Kolonialhäusern um. Wir besichtigen das Piratenmuseum und besuchen auch den alten Königshügel, von dem man einen eindrucklichen Blick über die Stadt hat. Am dritten Tag fliegen wir an die Nordspitze Madagaskars und lassen es uns ein paar Tage gut gehen: der weisse und leere Strand von Ramena liegt an der schönsten Bucht Madagaskars, so sagt man und die quirlige Stadt Diégo-Suarez hat in den Jahrhunderten seit den Libertalia-Piraten, den französischen Fremdenlegionären und den baskischen Thunfischern mehr erlebt, als nur ein paar Seemannslieder. So sagt man. Breite Strassen, alte Kolonialhäuser, die schon bessere Zeiten gesehen haben und gelbe R4-Taxis prägen das Stadtbild dieses Ortes. Wir lassen es ruhig angehen.

## HIGHLIGHTS

- Tsingy Rouge und Tsingy Ankarana
- Gefängnisinsel Nosy Lava
- Die Welt des Trockenwaldes

#### Tag 6 – 15: Diégo-Suarez – Antsohihy

Nun geht es Richtung Süden. Wir fahren in den Bergnebelwald Montagne d'Ambre mit feuchtkühlem Mikroklima, üppig-grüner Vegetation, Wasserfällen und seinen Lemuren und Chamäleons. Danach das Kontrastprogramm: die imposante knochentrockene und weitläufige Felsspitzen-Formation der Tsingy im Na-

tionalpark Ankarana und die geologisch völlig anders entstandenen rötlichen Tsingy Rouge. Auch hier erleben wir Pflanzen und Tiere in ihrer einmaligen Vielfalt, die es nur in Madagaskar gibt.

Die Fahrt durch die tiefgrüne Landschaft und der Anblick der Kakaobäume verzaubern die Tage. Palmen, Bananenstauden und Gewürze säumen den Strassenrand rund um Ambanja, wo wir auch eine Plantage besichtigen. Wir befinden uns in einer Duftwolke aus Ylang-Ylang und geniessen den Anblick von Kakao- und Kaffeepflanzen.

Etwas weiter biegen wir ab zur Westküste. Wir verlassen die Strasse und begeben uns auf ein Boot, das uns zum kleinen Küstenort Ananalava bringt. Hier geniessen wir die Ruhe und die fruchtbare, grüne Umgebung mit Blick auf das blaue Meer. Von hier machen wir einen ganz besonderen Ausflug der anderen Art: Wir fahren raus zur ehemaligen Gefangeneninsel Nosy Lava, die jenen, denen «Papillon» etwas sagt, den Schauer über den Rücken laufen lässt. Den anderen auch.

#### Tag 16 – 21: Antsohihy – Antananarivo

Dann geht es zurück auf die Strasse. Die Landschaft wird nun so, wie man sich Safari-Afrika vorstellt: es fehlen nur die Giraffen. Doch wir sind in Madagaskar und dafür gibt es mehr Arten Baobab als im Rest der Welt. Kleine Dörfer, Zebukarren und schöne Ausblicke begleiten unsere Fahrt. Im grossen und vielseitigen Trockenwald von Ankarafantsika können wir weitere Naturwunder und eine faszinierende Flora und Fauna bestaunen. Das Schutzgebiet ist übrigens eines der ältesten in Madagaskar.

Unsere Fahrt führt weiter hinauf aufs Hochland und hinein in die Hauptstadt – wir sind zurück dort, wo alles begonnen hat. Madagaskar hat uns inzwischen flexibel gemacht und so handhaben wir auch unser Programm der letzten Tage: je nach Gruppenwunsch machen wir einen Besuch hier oder einen Einkaufs-Stopp dort.

#### Tag 22: Rückflug

Jede Reise hat ein Ende und dieser Tag ist nun gekommen. (Ausser man macht eine Verlängerungswoche mit Badeurlaub.)



## KAKAO

Eine weltweit geschätzte Spezialität Madagaskars ist der Kakao. Insbesondere in der Region von Ambanja gedeihen dank des feuchtwarmen Mikroklimas Kakaobäume und es wurden sogar Plantagen angelegt. In den letzten Jahren haben einzelne Schokoladenproduzenten das spezielle Aroma des madagassischen Kakaos zu schätzen gelernt und so hat er in die weltweite Schokoladenherstellung Einzug gehalten. Dabei geht vergessen, dass es in Madagaskar eine eigene Schokoladenproduktion gibt, angeführt durch das Unternehmen «Chocolaterie Robert S. A.», das seit 1940 hochwertige Schokolade auf den Markt bringt. Neben diesem Hersteller gibt es mittlerweile auch eine Anzahl anderer, meist artisaner Unternehmen, die Schokolade produzieren.

#### PRIORI Reisen GmbH

Holeestrasse 3 | 4054 Basel  
Telefon +41 61 332 19 27 | info@piori.ch  
www.madagaskarhaus.ch | www.piori.ch

#### PRIORI Reisen Berlin

Pflügerstraße 18 | 12047 Berlin  
Telefon +49 30 86 43 79 81 | info@piori.ch  
www.piori-reisen.de

#### PRIORI Sàrl Madagascar

103, Rue de Liège Tsaralalàna, Antananarivo  
Telefon +261 20 22 62527 | priorimoov.mg  
www.piori.ch | www.piratenmuseum.ch